

München, 19.09.2013

## Frauenanteil in der SPD-Landtagsfraktion wieder über 40 Prozent

**SPD-Fraktionsvizin Kohnen: Nur wenn eine gleichwertige Beteiligung von Frauen an Entscheidungsprozessen gewährleistet wird, ist Chancengleichheit möglich**

Dazu die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Natascha Kohnen**: „Nur wenn eine gleichwertige Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen gewährleistet wird, kann sich auch die politische Praxis ändern und Chancengleichheit entstehen. Wir sind für eine echte Gleichstellung von Mann und Frau. Dass sich dieser Anspruch auch in der Zusammensetzung unserer Fraktion widerspiegelt, ist selbstverständlich. Dass dies leider immer noch nicht überall Realität ist, zeigt die fehlende Repräsentanz von Frauen in der CSU.“

Denn im Gegensatz zu den 42,86 Prozent Frauenanteil der SPD-Landtagsfraktion liegt die Quote der künftigen CSU-Fraktion gerade einmal bei 20,79 Prozent. 21 Frauen stehen hier einer deutlichen Übermacht von 80 männlichen Abgeordneten gegenüber.